

Erste Museen im Neanderland wieder geöffnet

Von **Andre Volkmann** - 12. Mai 2020



Gezeigt wurde die Ausstellung über vergessene Opfer der Euthanasie auch in der Gedenkstätte für die Oberschlesischen Juden, der Außenstelle des Museums Gliwice, die sich in der ehemaligen Begräbnishalle des jüdischen Friedhofs befindet. Foto: Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Kreis Mettmann. Das Warten auf Kunst und Kultur jenseits des virtuellen Raums hat ein Ende: Im Neanderland haben die ersten Museen unter Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften wieder geöffnet.

Grundsätzlich gilt das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie die Einhaltung des Mindestabstands. Neben den seit dem 5. Mai [wieder geöffneten Neanderthal-Museum](#) in Mettmann, dem Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen und der Buchmacherey in Velbert-Langenberg freuen sich auch das Museum Ratingen (ab 10. Mai) und das Stadtmuseum Langenfeld (ab 12. Mai) über Besucher.

Wenn alle Hygienemaßnahmen beachtet werden, steht dem Museumsbesuch nichts mehr im Wege. Das Neanderthal-Museum empfiehlt den Kauf von Online-Tickets über www.westticket.de, um Schlangen an den Kassen zu vermeiden. Die Einlasszahlen sind wegen der Abstandsregelungen beschränkt. Mit dem Rabattcode „Willkommen“ erhalten Online-Käufer zwei Euro Rabatt auf den Warenkorb. Für die Wochenenden verkauft das Museum Time-Slots, welche den Einlass des gebuchten Zeitfensters vorgeben.

Zum Internationalen Museumstag am 17. Mai gibt es freien Eintritt im Neanderthal-Museum.

[Oberschlesische Landesmuseum startet Sonderausstellung](#)

Das Oberschlesische Landesmuseum präsentiert [ab dem 17. Mai die Wanderausstellung](#) „Vergessene Opfer der NS-Euthanasie. Die Ermordung schlesischer Anstaltspatienten 1939-1945“. Die geschichtsträchtige Buchmacherey in Velbert können aktuell bis zu fünf Personen zeitgleich besuchen. Das Museum Ratingen lädt zur neuen Exposition „Die Fruchtbarkeit der Polarität“ ein. Das Stadtmuseum Langenfeld ist mit geänderten Öffnungszeiten zu besuchen und präsentiert die farbenfrohe Ausstellung „Mit kühlem Blick – Die Neue Sachlichkeit der 20er Jahre“.

Alle Museumscafés bleiben vorerst geschlossen und bereits geplante Veranstaltungen entfallen. Vor jedem Besuch empfiehlt es sich, die einzelnen Hygienevorschriften und aktuellen

Beschränkungen der Einrichtungen online einzusehen oder telefonisch zu erfragen. Weitere Kultureinrichtungen im Kreis bereiten sich auf eine Wiedereröffnung vor. Währenddessen können einige Museen wie das LVR Industriemuseum Textilfabrik Cromford weiterhin durch digitale Angebote entdeckt werden.

Informationen über die Museen im Neanderland erhalten Sie unter <https://www.neanderland.de/museen/>.

